

Produktinformation Härtevergleichsplatten



Härtevergleichsplatten



UKAS-Zertifikat für eine Härtevergleichsplatte

Merkmale

- Anfertigung der Platten durch Hersteller von Härteprüfmaschinen
- Kalibrierung mithilfe von Referenzmaschinen
- Lieferung mit UKAS-Kalibrierschein
- Herstellung gemäß Qualitätssicherungssystem 17025:2005 von Indentec
- Volle NADCAP-Konformität
- Auf nationale Normen rückverfolgbar
- Lieferung mit individuell gekennzeichnete Tasche
- Doppelt oder dreifach kalibrierte Platten verfügbar
- Neukalibrierservice
- Messunsicherheiten im Lieferumfang jeder Platte enthalten

Anwendungsbereich

Härtevergleichsplatten dienen der indirekten Überprüfung einer Härteprüfmaschine. Diese indirekte Überprüfung sollte mindestens alle 12 Monate gemäß der entsprechenden Norm durchgeführt werden.

Das bedeutet, dass die indirekte Überprüfung für jede bei der Prüfung verwendete Härteskala vorzunehmen ist. Hierzu müssen fünf Eindrücke gemessen werden und es muss geprüft werden, ob Wiederholgenauigkeit und Fehler innerhalb der von den Normen vorgegebenen Grenzen liegen. Für Rockwell sind dies ISO 6508:2 und ASTM E18, für Vickers ISO 6507:2 und ASTM E384 und für Brinell ISO 6506:2 und ASTM E10.

Zudem wird empfohlen, den Härteprüfer zu Arbeitsbeginn zu überprüfen, um sicherzustellen, dass über Nacht keine Manipulationen daran vorgenommen wurden und der Eindringkörper unbeschädigt ist.

Die indirekte Überprüfung ist ein wesentlicher Bestandteil von Qualitätssicherungssystemen und der NADCAP-Zertifizierung.

Vergleichsplatten können je nach der erforderlichen Härte aus unterschiedlichen Materialien gefertigt werden, am häufigsten aus Stahl, Messing und Aluminium.

Skalen		Zertifizierung
Rockwell (HR)	A, B, C, D, E, F, G, H, K, L, M, N, P, R, S, T, W, X, Y	ISO 6508-3, ASTM E18
Vickers (HV)	0,010 - 100	ISO 6507-3, ASTM E384
Knoop (HK)	0,010 - 1	ISO 4545-3
Brinell (HB)	1/1 - 10/3000	ISO 6506-3, ASTM E10